



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES GEMEINDERATES RÜMLANG

Sitzung vom 02.04.2024
Beschluss 63 / 2024
Registratur 09.01.6.
IDG-Status
Für Rückfragen Giorgio Cirolì - giorgio.cirolì@ruemlang.ch

Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde - Beleuchtender Bericht

Einleitung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 51 vom 19. März 2024 das Ergebnis der abgeschlossenen Jahresrechnung 2023 zur Kenntnis genommen und die Weisung zu Händen der Gemeindeversammlung einstweilen ohne beleuchtenden Bericht verabschiedet. Die Jahresrechnung 2023 zeigt zusammengefasst folgendes Bild auf (in CHF):

Rechnung 2023		Budget 2023		Erfolgs- rechnung Zusammenzug	Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
6'965'258.95	3'403'590.54	6'431'800	3'241'400	0 Allgemeine Verwaltung	6'098'890.24	3'279'819.55
4'085'820.92	1'933'566.19	3'850'800	1'893'600	1 Öff. Ordnung und Sicherheit	3'684'553.08	1'907'156.75
100'655.13	6'650.00	94'200	0	2 Bildung	101'983.63	5'972.20
2'469'175.67	681'024.11	2'338'300	667'300	3 Kultur, Sport und Freizeit	2'352'093.37	676'333.93
13'862'998.40	10'032'453.22	12'852'600	9'370'000	4 Gesundheit	13'224'712.18	9'737'790.69
11'362'641.51	5'849'106.74	14'023'500	7'361'100	5 Soziale Sicherheit	11'383'138.73	6'239'182.55
3'149'648.68	1'125'989.33	3'384'400	851'100	6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3'160'975.34	511'282.56
4'722'418.98	3'927'896.63	5'086'500	4'217'700	7 Umweltschutz und Raumordnung	4'922'849.22	4'229'479.64
211'143.04	949'603.20	145'200	763'200	8 Volkswirtschaft	132'354.74	872'865.60
5'486'155.21	25'386'421.54	6'893'100	26'131'000	9 Finanzen und Steuern	6'569'140.04	30'789'088.09
52'415'916.49	53'296'301.50	55'100'400	54'496'400.	Zwischentotal	51'630'690.57	58'248'971.56
880'385.01			604'000	Ertragsüberschuss	6'618'280.99	
53'296'301.50	53'296'301.50	55'100'400	55'100'400	Total	58'248'971.56	58'248'871.56

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 52'415'916.69 und einem Ertrag von CHF 53'296'301.50 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 880'384.81 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 604'000. Demzufolge schliesst die Rechnung 2023 um CHF 1'484'384'84 besser ab als vorgesehen.

Der Gesamtaufwand ist um CHF 2'684'483.31 tiefer als budgetiert, der Gesamtertrag liegt CHF 1'200'098.50 unter dem Budget. Das Ergebnis ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Die Nettoausgaben für die gesamte soziale Wohlfahrt fielen CHF 1'148'465.23 tiefer aus als vorgesehen. Auch die Kosten für den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung verzeichneten einerseits tiefere Ausgaben andererseits auch höhere Einnahmen. Die Auswirkungen dieser zwei Bereiche fingen die höheren Kosten in den übrigen Bereichen weitgehend auf.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt folgendes Bild (in CHF):

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Ausgaben	4'892'543.41	7'336'000.00	13'153'060.82
Einnahmen	1'220'129.14	2'035'000.00	8'852'931.27
Nettoinvestitionen	3'672'414.27	5'301'000.00	4'300'129.55

Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen fiel tiefer aus als vorgesehen. Rund 50% des Investitionshaushaltes betrifft den Tiefbau. Der Unterhalt des Strassennetzes sowie der Wasser- und Abwasserleitungen im Untergrund ist kapitalintensiv. Im Zentrum steht die Sicherstellung einer guten Versorgung der Bevölkerung mit dem Wasser als wichtigstes Grundnahrungsmittel, wie auch die Abführung des Abwassers. Teilweise erreichten die Projekte die Spruchreife nicht, um im Jahr 2023 schon realisiert zu werden. Aufgrund der aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt gab es für die Projektbetreuung durch die Verwaltung einen personellen Engpass und Projekte konnten nicht in Angriff genommen werden.

Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen zeigt folgendes Bild (in CHF):

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Ausgaben	497'904.99	0.00	7'200.00
Einnahmen	497'904.99	0	7'200.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00

Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen zeigt keine Nettoveränderung auf.

Sonderrechnungen

Die Gemeinde Rümlang führte insgesamt fünf Sonderrechnungen. Nachstehende Saldi per 31. Dezember 2023 werden ausgewiesen (in CHF):

Bezeichnung Sonderrechnung	Saldo per 31.12.2023
Legat C. Hinnen	0.00
TAR-Fonds	378'181.44
Personalfonds Alterszentrum Lindenhof	44'511.10
Bewohnendenfonds Alterszentrum Lindenhof	32'762.85
Personalfonds Spitex Dienste Rümlang	5'350.00
EKZ-Ausgleichsfonds	53'291.00

Das Legat von Charlotte Hinnen wurde im Verlauf des Jahres liquidiert. Der gesamte Betrag ging an den Bau und an die Einrichtung des Begegnungszentrums «90i», welches am 22. April 2023 feierlich eröffnet und der Bevölkerung übergeben wurde.

Bilanz und Eigenkapital

Die Bilanz per 31. Dezember 2023 weist folgende Werte aus:

Aktiven	
Umlaufvermögen	40'457'745.08
Anlagevermögen im Finanzvermögen	38'203'732.80
Anlagevermögen im Verwaltungsvermögen	36'359'678.86
Total Aktiven	115'021'156.74
Passiven	
Kurzfristiges Fremdkapital	28'770'903.60
Langfristiges Fremdkapital	28'204'882.67
Zweckgebundenes Eigenkapital	4'717'354.70
Zweckfreies Eigenkapital	53'314'919.07
Total Passiven	115'021'156.74

Geschäftsgang im Jahr 2023

Wie schon die Jahre zuvor, war auch das Jahr 2023 ereignisreich. Die Gemeindeverwaltung wurde per 1. Januar 2023 neu organisiert. Die insgesamt 14 Bereiche sind seit Anfangs Jahr in insgesamt sechs Geschäftsfelder zusammengefasst. Diese neue Organisationsstruktur wurde vorbereitet und gut eingeführt. Durch Zusammenführung von Bereichen in das selbe Geschäftsfeld führt dazu, dass die vorhandenen Ressourcen synergieeffizienter genutzt werden können, da beispielsweise die Informationen bei der Geschäftsfeldleitung jeweils zusammenführen. Die Reorganisation verlief nicht ganz lautlos, wie dies für Reorganisationsprozesse auch normal ist. Gegen Ende Jahr kam es aufgrund der neuen Struktur zu einer etwas höheren Personalfuktuation. Aufgrund der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt und dem damit verbundenen Fachkräftemangel konnten diese Vakanzen wenn auch sehr verzögert neu besetzt werden.

Das Geschäftsfeld Bau & Entwicklung trieb die Entwicklung des Gebietes Schmidbreiten weiterhin voran. Im Zentrum stand einerseits die Frage, wie soll das Gebiet entwickelt werden. Dafür wurde eine Echogruppe bestehend aus Grundeigentümern, Bewohnern und Behörde gebildet, welche Szenarien diskutierte. Der Gemeinderat hat die Stossrichtung informell abgesehen. Der Weg ist noch sehr lange und wird weiterhin einen Effort fordern. Das Problem liegt darin, dass planungsrechtlich die Ausgangslage zwar klar ist und das Potential feststeht. Letzteres wird aber durch das Umweltrecht zusätzlich eingeschränkt. Auf dieser Gratwanderung arbeiten Grundeigentümer und Gemeinde an einer Lösung, die sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

Im Bereich Hochbau gingen 2023 mit 97 (Vorjahr: 107) etwas weniger Baugesuche als im Vorjahr ein. Mit der Einführung einer neuen Bauverwaltungssoftware einerseits und den Vorbereitungsarbeiten zum digitalen Baugesuch hin, standen aber auch andere, neue Themen im Fokus.

Die rollende Planung von Investitionen im Tiefbau bleibt anspruchsvoll. Einerseits gilt es, den finanziellen Möglichkeiten und Gegebenheiten der Gemeinde Rümlang, andererseits auch dem Erhalt einer guten und zentralen Infrastruktur der Gemeinde Rechnung zu tragen. Rund die Hälfte der Investitionen im Verwaltungsvermögen erfolgen im Bereich Tiefbau.

Im Geschäftsfeld Gesellschaft & Soziales standen zwei wichtige Projekte im Zentrum. Am 22. April 2023 konnte mit dem Begegnungszentrum «90i» ein neues Angebot fertiggestellt, der Bevölkerung übergeben und belebt werden. Das Begegnungszentrum bietet einfachen Zugang zu Räumen für verschiedene Anlässe wie Erwachsenenurse, Väter- und Mütterberatung, Krabbelgruppen und Spielgruppen aber auch für Generalversammlungen und dergleichen. Im neuen Gebäude befindet sich auch das neue Jugendhaus, welches von der Plattform Glattal geführt wird.

Ein weiteres Projekt war die Übertragung des gemeindeeigenen Krippenbetriebes an eine private Trägerschaft. Im Verlauf des Jahres konnte die Evaluation erfolgen. Der Betrieb wurde auf den 1. Januar 2024 neu der Kinderkrippe KIMI übertragen werden. Das Personal der Gemeinde wurde übernommen.

Das Geschäftsfeld Immobilien & Freizeitanlagen hatte mit dem Abschluss der Bautätigkeit rund um das HPS-Gebäude ein wichtiges Projekt im Auftragsverhältnis mit der Primarschulgemeinde abzuschliessen. Dazu standen, nebst der Sicherstellung des laufenden Unterhaltes von bestehenden Objekten, der Bau einer neuen Pumptrack-Anlage im Zentrum. Aufgrund des aktuellen Personalbestandes musste die Büroraumaufteilung neu überdacht und organisiert werden. In zwei Phasen erfolgte eine gross angelegte Büroraumverschiebung innerhalb des Gemeindehauses, damit optimale Arbeits- und Kommunikationswege ermöglicht werden können.

Im Geschäftsfeld Finanzen & Steuern befasste sich die Verwaltung hauptsächlich mit der Sicherung des täglichen Betriebes sowie mit der Anpassung der Verwaltung an die neuen Strukturen. Im Herbst orientierten sich einige Mitarbeitende neu, womit der effizienten Umsetzung der neuen Struktur noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden musste. Mit dem Zusammenschluss von Primarschulgemeinde und Politischer Gemeinde musste die Konsolidierung des Budgets vorbereitet und durchgeführt werden. Das Budget 2024 wurde im Dezember 2023 als gemeinsames Budget vorgestellt und abgenommen. Dies erforderte die Erstellung eines neuen Buchhaltungsmandanten mit einheitlicher Rechnungsführung. Zeitgleich musste die Finanzabteilung neue Softwarelösungen im Lohnwesen ebenfalls einführen.

Das Geschäftsfeld Gesundheit & Alter stellte die Betriebe der Spitex und des Alterszentrums Lindenhof sicher. Vor allem letzterem war aufgrund des Personalwechsels in der Zentrumsleitung und in der Pflegedienstleitung ein besonderes Augenmerk zu schenken. Das ist gut gelungen. Parallel dazu stand die strategische Aufgabe der Pflegebettplanung, welche für die Zukunft erstellt werden muss, ebenfalls im Zentrum. Aus finanzieller Sicht ist die Entwicklung aus der Pflegefinanzierung für die Gemeinde eine steigende Belastung.

Das Geschäftsfeld Bevölkerungsdienste & Sicherheit wurde zu einer Abteilung mit nahezu ausschliesslichem Kundenverkehr ausgebaut. Ihr wurden auf den 1. Januar 2023 sämtliche allgemeine Aufgaben übertragen, die den direkten Publikumsverkehr mit sich ziehen. Dadurch haben Einwohnerinnen und Einwohner gleich beim Eingang des Gemeindehauses einen Schalter zur Verfügung, an dem eine grosse Anzahl von Dienstleistungen, die zuvor über das ganze Haus verteilt waren, beziehen können.

Die Präsidialabteilung war 2023 massgeblich am Zusammenschluss zwischen Primarschulgemeinde und Politischer Gemeinde beteiligt. Nachdem im Frühjahr der Regierungsrat des Kantons Zürich die neue Gemeindeordnung formell genehmigt hatte, stand der eigentliche Zusammenschluss im Zentrum. Die Vereinigung von Verwaltungseinheiten, die Abgrenzung von Aufgaben und Zuständigkeiten sowie die Ergänzungswahl in den Gemeinderat waren wichtige Projektbestandteile. Der Zusammenschluss ist gut gelungen, Primarschulpflege und Gemeinderat haben hervorragend zusammengearbeitet und dem Auftrag des Stimmbürgers damit Rechnung getragen. Die Personalabteilung war mit der Erledigung der verschiedenen Vakanzen erheblich stärker belastet als in vorangehenden Jahren. Aufgrund des Fachkräftemangels mussten Stellen teilweise mehrfach ausgeschrieben werden, neue Wege der effizienten Rekrutierung gesucht und gefunden werden.

Mit den Kantons- und Regierungsratswahlen im Frühjahr und die National- und Ständeratswahlen im Herbst 2023 wurden zusätzliche Wahl- und Abstimmungstage durchgeführt. Es wurden insgesamt 14'499 Stimmzettel von 13 Wahl- und Abstimmungsvorlagen gruppiert, sortiert, gezählt und erfasst. Das Wahlbüro wurde anlässlich der Wahlgänge durch das Personal der Verwaltung ergänzt und unterstützt.

Auch das Jahr 2023 wahr thematisch vielfältig und politisch-strategisch sehr herausfordernd.

Der Gemeinderat b e s c h l i e s s t:

1. Der beleuchtende Bericht wird genehmigt und der Bevölkerung, als Beilage zur Weisung zur Gemeindeversammlung zusätzlich elektronisch zur Verfügung gestellt.
2. Mitteilung an:
 - VL zum Vollzug

IM NAMEN DES GEMEINDERATES



Peter Meier-Neves
Präsident



Giorgio Cirolì
Verwaltungsleiter